

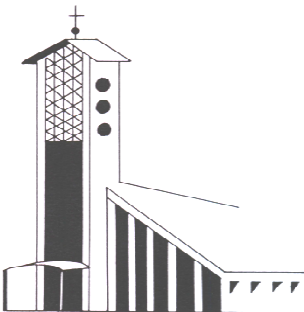
Gemeindebrief

Treffpunkt Kirche

August – November 2015



Sommer, Strand und Sonnenschein, Urlaub in der Nähe oder in der Ferne,
Zuhause-Bleiben auf Terrasse oder Balkon, Meer und Berge,
Wälder und Strände, Seen und Flüsse, Dörfer und Städte,
kühlender Regen und hohe Temperaturen.
Unser Leben, wo wir auch sind in den kommenden Wochen,
sei gesegnet.



Evangelisch – Lutherische
Kirchengemeinde Düneberg
Geesthacht, Neuer Krug 4
Tel.: 0 41 52 / 24 51

Die Zeit zwischen Erntedank und Ewigkeitssonntag - was hat die Ernte mit dem Ende des Lebens zu tun?

Ein Bauer bestellt im Frühjahr seine Felder und bringt das kostbare Saatgut in die Erde. Alles Säen geschieht auf die Ernte hin. Und wenn nach einem Sommer des Reifens und Wartens das Korn geschnitten, das Obst gepflückt und die Bodenfrüchte geerntet werden, sind das zwar arbeitsreiche aber keine traurigen Tage. Denn **Wachsen und Reifen sind nicht das Ende, sondern die Ernte.** Niemand weint, weil reife Früchte abgenommen werden, Getreide geschnitten und gemahlen wird. Früchte einbringen ist immer **Anlass für ein frohes Erntefest.** Deshalb feiern wir - auch in diesem Jahr - Erntedank mit einem Familienfestgottesdienst (am 4.10.2015 um 10.00 Uhr in der Christuskirche), in dem wir **für alle Gaben des Lebens Gott danken.**

Je älter ich werde, je mehr ich dem **Herbst des Lebens** näher komme, umso mehr habe ich das **Gefühl von Ernte.** Ich kann ernten und leben, einsetzen und nutzen, was ich im Leben gelernt, erfahren und geschenkt bekommen habe. Natürlich bin ich, mit knapp 55 Jahren, noch nicht so gereift (auch

wenn ich mir manchmal, wie ein reifer, roter, runder Apfel vorkomme...), dass ich nichts mehr lernen könnte, von Ihnen Allen - liebe Gemeindemitglieder. Unser **Leben ist Wachsen und Reifen.** Dass es nach einem bunten **Lebenssommer** einmal Herbst wird und wir auf eine Ernte zugehen, ist also nicht traurig. Und sogar, wenn das Leben wie eine reife Frucht von Gott einmal eingesammelt werden kann, kann das **Grund zur Freude** sein. Nur eines wäre furchtbar: **Wenn es Herbst wird, und es ist nichts gewachsen. Ein Herbst ohne Ernte und Früchte ist traurig.** Ein Mensch in seinem Herbst, der nicht weiser, milder, erfahrener, gelassener und ruhiger geworden ist, das ist traurig. **Ein Mensch, der in seinem Leben nicht Gott und seine Geschöpfe lieben gelernt hat, der hat einen wesentlichen Teil des Lebens verpasst.** Ein Leben aber, das ausgereift von Gott zurückgenommen wird, das zur Frucht gewachsen und vollendet ist, ist **erfüllte Zeit.** So hängen das Erntedankfest im Oktober und der Ewigkeitssonntag im November (am 22.11.2015 ebenfalls mit einem Gottesdienst gegangen) eng miteinander zusammen. **Erntezeit, Freudenzeit. Dankeszeit, Lebenszeit.** Voll Dankbarkeit,
Ihr Pastor Thomas Andreas Heisel

Brot für die Welt

Erntedank – danken

Danken ist eine der Grundfähigkeiten des Menschen, es ist wie eine zweite Schöpfung. Die Dinge sind nicht nur da – das Licht, die Nacht, die Bäume und ihre Früchte, die Speise der Menschen und der Raben. Der Dank nimmt sie wahr und preist die Güte, der sie entstammen. Mit jedem Dank für das Brot, das Korn, den Regen und die Sonne sagen wir, dass das Leben gut ist und von der Güte geboren ist. **Wer dankt, weiß, dass er selber nicht der eigentliche Macher des Lebens ist.** Das Leben ist Geschenk; auch das Brot, das wir essen, und die Früchte, die wir genießen. **Wer fähig ist zu danken, der weiß auch, dass er selber nicht der Herr des Lebens ist.** Er weiß, dass er nicht nur als Benutzer dem anderen Leben gegenüber treten darf, den Tieren, dem Boden, den Pflanzen, sondern als Beschützer. Man kann nicht zugleich danken und Gewalttäter sein. **Wer dankt, weiß, dass alle Dinge nicht nur für ihn selber und zum eigenen Nutzen da sind.**

Wie von selbst öffnet uns die Dankbarkeit die Hände und lässt uns teilen, was uns gegeben wurde. Man kann sich Geiz und Dankbarkeit nicht zusammen vorstellen. Man kann nicht für das eigene Brot danken und es allein essen.



Erntedank ist eine Gelegenheit für alle, neu aufmerksam zu werden darauf, dass das Leben durch Dank und Teilen liebenswürdig wird.

frei nach Fulbert Steffensky



**Inh. Raimo Beerbaum,
Frohnauer Straße 7
21502 Geesthacht,
Tel: 04152-2125**

Musik....

Liebe Gemeinde, liebe Musikfreunde!

Das Wesen der Kirchenmusik befindet sich – wie fast alle Bereiche des Lebens - in einem Wandelprozess. Immer mehr, immer schneller, immer extravaganter, immer... verrückter muss alles sein, um überhaupt noch die Aufmerksamkeit zu wecken. Umso mehr wächst aber die Sehnsucht nach Gegenteil, nach Entschleunigung, nach Erhalt und Pflege der Normalität. Diesem Wunsch wollen wir entsprechen und mit gesunder Balance zwischen Instrumental- und Chormusik sorgen. Die Zahl der Konzerte mit auswärtigen Künstlern ist - an den Vorjahren gemessen - gesunken. Dennoch bleiben die Kirche und das Gemeindehaus unverändert voller Musik. Dafür sorgt der Gesang, genau gesagt Chorgesang. Diese Art zu musizieren ist der Ausdruck der Glaubenskraft, der Glaubensfreude, der christlichen Gemeinschaft und nicht zuletzt der kreativen Gestaltung des Gemeindelebens. Die tragende Säule des Musiklebens in unserer Kirchengemeinde ist und bleibt die Kantorei. Gewöhnlich werden alle Gottesdienste musikalisch von der Orgel begleitet. Doch sobald ein festlicher Anlass vorliegt, sorgt immer

wieder die Kantorei mit dem Chorgesang für die mal festliche, mal andächtige Atmosphäre. So werden wir auch in den nächsten Monaten in Düneberg reichlich mit Chorgesang beschenkt. Neben unserer Kantorei, die zum Erntedankfest und am Ewigkeitssonntag singt, sorgt dafür das beliebte Ensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg, das traditionell am Ewigkeitssonntag (22. November) bei uns zu Gast ist.

Um den „musikalischen Service“ und dessen Niveau auch künftig zu erhalten, bedarf es immer wieder neuer, frisch klingender Stimmen. Nicht die Perfektion, vielmehr Freude am Gesang und Gemeinschaft sind gefragt. Wenn auch Sie Lust haben, in einer netten Gemeinschaft, stressfrei und mit Freude an der Sache mitzusingen, kommen Sie zu uns und verstärken Sie den derzeit etwa 25 Sängerinnen und Sänger starken Kirchenchor. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein! Unsere Kantorei probt dienstags um 20 Uhr im Gemeindezentrum. Nach der Sommerpause starten wir am 1. September mit Proben für das Erntedankfest. Die Kantorei ist danach am Ewigkeitssonntag und im jährlichen Advents- & Weihnachtskonzert (18. Dezember) zu hören.

Ihr Kantor und Organist
Gregor Bator

Konzerte:

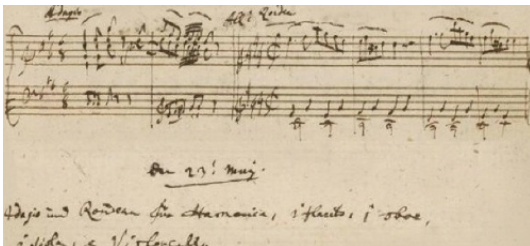
Freitag, 4. September, 19.30 Uhr

- „Flötuba“-Konzert. Gegensätzlicher geht's kaum: Johanna Rabe (Flöte) und Albrecht Buttmann (Tuba) spielen Transkriptionen vieler bekannten Werke für die ungewöhnliche „David-Goliath“-Besetzung. Garantierter Spaß und Musikgenuss.

Sonntag, 22. November, 18 Uhr

- Das **Vokalensemble „Harmonie“** aus St. Petersburg kommt auch in diesem Jahr auf seiner Deutschland-Tournee nach Düneberg, singt und beeindruckt mit geistlicher und weltlicher Musik aus sechs Jahrhunderten.

Bei allen Konzerten in der Christuskirche und im Gemeindezentrum wird grundsätzlich kein Eintritt erhoben. Umso mehr bitten wir um Unterstützung der Musikarbeit in unserer Gemeinde durch freiwillige Spenden - jeweils nach dem Konzert oder jederzeit im Kirchenbüro. Vielen Dank!



Stationen auf dem Weg des Glaubens

5 Abende in der Gemeinde

Gott bewirkt etwas in mir, wie auch in allen anderen Christen.

Das Wirken Gottes in den Menschen nennt man „Heiliger Geist“.

Es ist die Weise, wie Gott in uns an der Arbeit ist.

Denn Gott ist nicht eingesperrt in der Kirche! Gott ereignet sich, hier und jetzt, für Dich und für mich.

Er ist ein Funke der überspringt, ein Geistesblitz, eine Kraft, die bewegt, eine versöhnende und heilende Macht.

Wenn man DAS ernst nimmt, wird es spannend für alle.

Gottes Geist ist da, ob wir davon sprechen, oder nicht, ob wir es bemerken wollen, oder nicht.

Doch ist wirklich jedes Erlebnis von Gott gewirkt?

Die Macht unserer Wünsche, unserer Ängste und unseres Zorns sind sehr groß. Was kommt von Gott, was kommt von uns?

Was ist göttlich, was ist menschlich?

An **fünf Abenden** wollen wir uns mit diesen und vielen weiteren Fragen auseinander setzen. **Wir wollen nicht nur über Gott, Jesus und den Heiligen Geist reden.**

Nein, wir wollen spüren, Erfahrungen machen, uns über alte und neue Gedanken austauschen und ein Stück Glaubensweg zusammen gehen.

Herzliche Einladung zum ersten Abend am **19. August um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht.

Meisterhafte
Bau und Tischlerarbeiten

Mit dem Besten ist man stets zufrieden!
Innenausbau | Möbel | Treppen
Reparature | Türen | Fenster | Rolläden | Wintergärten



Meisterbetrieb | Andreas Simmat | Twiete 3 | 21526 Hohenhorn
Tel.: 04152 - 54 92 | Mail: info@tischlerei-simmat.de | www.tischlerei-simmat.de

Wonneproppenflohmarkt am 19. September 2015

Am Samstag, d. 19.09.2015 findet von 10.30 bis 13.30 im Gemeindehaus der Christuskirche, Neuer Krug 4, wieder ein Wonneproppen-Flohmarkt statt. Verkauft werden Kinderkleidung und Spielsachen. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt.



Freie Plätze in unserer Zwergengruppe

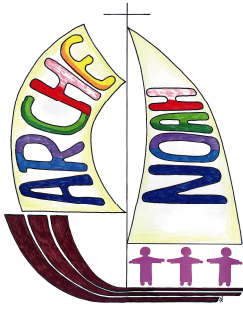
Gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern spielen, lernen, lachen, Fasching feiern und Ausflüge unternehmen.



Dies alles erwartet Ihre Kinder in unserer Zwergengruppe. Sie ist ein fester Bestandteil der Gemeinde und eine ideale Vorbereitungszeit für alle Kinder zwischen 2 und 4 Jahren auf ihrem Weg vom „Zwerg“ zum Kindergartenkind.

Die Gruppe wird geleitet von Margret Jirasek und Britta Küsel. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 Uhr- 12.00 Uhr wird mit den Kindern eifrig Spaß gehabt, ob drinnen, im Gemeindehaus, draußen im Gemeindegarten oder auf dem Bauernhof.

Anmeldungen werden sehr gerne entgegengenommen bei Frau Jirasek unter: Tel. 1586741 oder im Kirchenbüro, Tel. 2451.



„Alle unter einem Regenbogen“ oder wie geht ein Kindergarten- jahr zu Ende

Wie in jedem Jahr endete unser Kindergartenjahr auch in diesem Jahr mit einem bunten ausgelassenen Sommerfest. Am 11.07.2015 öffneten sich ausnahmsweise auch am Samstag unsere Tore. Bei herrlichem Sonnenschein feierten wir unter dem Motto „Alle unter einem Regenbogen“ unser Sommerfest. Am Anfang haben alle Kinder mit vielen kleinen und großen Standbildern die Schöpfungsgeschichte in einem Theaterstück dargestellt. Einen großen Stellenwert hat jedes Jahr auf dem Fest unsere Schulkindverabschiedung. Die „Großen“ tanzen den Schulkindtanz, werden von Pastor Thomas mit dem Segen verabschiedet und von Schulleiter Ingo Spielhalder begrüßt. Dieses Jahr hatte die Begrüßung der Schulkinder eine besondere Bedeutung. Es war das letzte Mal, nach einer langen Tradition, das Herr Spiegelhalder die Kinder begrüßt hat. Herr Spiegelhalder verabschiedet sich in den



Ruhestand. Wir wünschen ihm einen spannenden neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass uns im nächsten Jahr die neue Schulleitung besuchen wird.

Im Anschluss gab es Kuchen, Bratwurst, Waffeln, eine Tombola und viele tolle Spiele für die Kinder. Wir möchten allen Eltern danken die beim Auf- und Abbau geholfen, allen die uns während des Festes unterstützt haben und allen die so leckere Kuchen und Salate für das Buffet gespendet haben. Aus unserer Sicht war das Fest rund um sehr gelungen.

Auf diesem Wege möchten wir allen Kindern und Familien, die uns verlassen, auf ihrem weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen wünschen. Am 01.09.2015 dürfen wir dann viele neue Kinder mit ihren Familien begrüßen. In den Ferien bereiten alle Erzieher/innen ihre Räume für das neue Kindergartenjahr und die vielen neuen Kinder vor. Bis dahin wünschen wir Allen eine schöne, erholsame und sonnige Ferienzeit.

Ihre Mareike Wiedenhöft

Neues aus der Jugendarbeit

Teamerwochenende mit Ausflug zum Heidepark, Übernachtung in der Arche in Börnsen und Wettkochen am Sonntag 5.-6. September - Meldet euch bitte schnellstmöglichst an.



Der

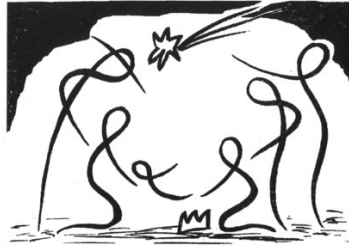
Beitrag liegt zwischen 18 -22 € für den Heidepark.
Für das Essen bringt 5 € bitte mit.
Die Pastores bilden die Jury beim Wettkochen.

Die beliebte **Teamerrunde** findet ab September **immer dienstags 19.00 Uhr** (nach dem Vorkonfirmandenunterricht) im Jugendraum der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4 statt.

Teamerfahrt Sylvester vom 29.12.-2.1.2016 nach Sachsen, näheres wird noch bekannt gegeben.

Teamercafé jeden Mittwoch, 15-18 Uhr in der Martinskapelle in Escheburg.

Jugendtreff in Grünhof:
ab September: 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 20.00 Uhr und 2. und 4. Samstag im Monat von 10.00 - 14.00 Uhr.
Anmeldungen und Fragen bitte an **Maria Lachmann**, Sielberg 1, in Escheburg.



Wir denken, zwar das ist noch lange hin, aber heute in fünf Monaten ist Heiligabend...

Und ich denke, sowieso voraus: Welche Kinder haben Lust mit mir in diesem Jahr wieder ein kreativ-lustiges und doch tiefsinniges Krippenspiel aufzuführen?

Hallo liebe Kinder!!!

Wer hat Lust in diesem Jahr beim **Krippenspiel am Heiligabend** um **15.00 Uhr** in der **Christuskirche** mitzumachen? Wer Spaß und Freude hat, kommt am Montag, den **9. November um 15.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Christuskirche! Ich habe ein tolles Stück geschrieben und viele super Rollen für Euch!

Es freut sich auf Euch,
Euer Pastor Thomas

**Segnungsgottesdienst
zum Schulanfang
am 2. September 2015
um 15.30 Uhr
zum Thema:
"Halte zu mir guter Gott!"**



Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr. Für die Schulanfänger aus Düneberg ist es der aufregende Start in einen neuen Lebensabschnitt, aber auch für die Menschen, die die ABC-Schützen begleiten: Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ist dieser Tag etwas besonderes.



Anders als in den Jahren zuvor, möchte ich den Segen den Schulanfängerinnen und Schulanfängern fühlbar durch Handauflegen mit auf den Lebensweg geben. Vielleicht erleben wir so direkter und fühlbarer die Kraft der Segnung...

Denn **Gott hält zu uns in unserem Leben, er hält und bewahrt uns auch in schweren Lebenssituationen.** Auch in diesem Jahr bekommen die Schulkinder während des Gottesdienstes eine „**Kirchen-Schultüte**“ von der Christuskirchengemeinde, die das Kinderbuch „**Halte zu mir, guter Gott**“ (zum ersten selbständigen Lesen) mit Illustrationen von Katja Gehrmann und dem Liedtext von Rolf Krenzer, eine CD mit Kinderliedern und eine Elternbroschüre „**Mein Kind kommt in die Schule**“ enthält.

Es freut sich auf Ihr und Euer Kommen, Euer Pastor Thomas



Das „Maria Magdalena Wochenende“ im Oktober in der Christuskirche



Studientag zum Thema: "Maria Magdalena" Samstag, 10. Oktober

14.00 Uhr - Begrüßung bei Kaffee
und Keksen - Informelle Gespräche

14.30 Uhr - Theologischer Vortrag
und Gespräch:

**"Die unterschiedlichen Maria-
Magdalena Interpretationen in
der Kunst- wie in der Theologie-
geschichte."**

(Dieses insgesamt 3 Stunden (!)
dauernde Vortrags-Gespräch wird
immer wieder mit einer Vielzahl von
Bildern unterbrochen, es besteht



die Gelegenheit zwischen zu frag-
en und sich eine weitere Tasse
Kaffee und einen Keks zu besor-
gen... Zu dem Vortrag von Pastor
Thomas A. Heisel wird ein von ihm
erstelltes ca. 35-seitiges Skript mit
Fotos aus allen Epochen der
Kunstgeschichte gereicht, welches
vorher für 5,-- € käuflich zu erwer-
ben ist.)

17.30 Uhr - Kleiner Abendimbiss
mit Wein und Wasser

18.30 Uhr - Vorinformationen zum
Film

19.30 Uhr - Das Sinn-ema zeigt
den Film:



"The Da Vinci Code - Sakrileg"

22.00 Uhr - voraussichtliches Ende

**Sonntagsgottesdienst
in der Christuskirche
zum Thema: Ma-
ria Magdalena**

**Sonntag, 11. Oktober,
10.00 Uhr**

**"Gottesdienst
außer der Reihe"
in der Christuskirche
zum Thema:
Maria Magdalena**

**Sonntag, 11. Oktober ,
15.00 Uhr**



Es freut sich auf Ihr Kommen zu diesem Maria-Magdalena-Wochenende !

Ihr Pastor Thomas A. Heisel



**50 JAHRE NACH DER
KONFIRMATION...**

... lädt die Christuskirchengemeinde zum **Jubiläumsgottesdienst** ein, zur **Goldenen Konfirmation**. Frauen und Männer kommen zusammen, die vor einem halben Jahrhundert konfirmiert wurden. Hinter ihnen liegt ein langer Lebensweg. Haben sich die Wünsche und Träume umsetzen lassen, von denen die Konfirmandinnen und Konfirmanden damals träumten? Gab es "tiefe Täler" oder Wüstenstrecken im Leben - und wie wurden diese überstanden? Gab es "lichte Höhen" - und wie wurden diese genossen? Eine neue Phase des Lebens, der Ruhestand, steht bevor. Damit verbunden sind gravierende

Veränderungen. **In dieser Lebensphase erinnert die Goldene Konfirmation an Gottes Zusage und seinen Segen.** Die Feier der Goldenen Konfirmation in der Christuskirche findet in diesem Jahr am **1. November 2015 um 10.00 Uhr** statt.

Es gibt viel zu erzählen und wir freuen uns auf den gemeinschaftlichen Austausch und das Miteinander beim anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Natürlich sind auch ältere Menschen zu diesem Jubiläumsgottesdienst herzlich eingeladen. Menschen, die vor 60, 65 oder 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden - nochmehr ein Grund zu Jubeln und Gott zu danken.

Bitte melden Sie sich an: im Gemeindebüro bei Frau von Fintel-Tödter (Tel. 2451) oder bei Frau Elke Niemann (Tel. 72075). Selbstverständlich sind uns auch alle nicht in der Christuskirche konfirmierten herzlich willkommen, die aus welchen Gründen auch immer nicht in ihre Konfirmationsgemeinde zurückkehren können. Auf dass die Christuskirche am 1. November voll werde und der Gemeindesaal nach dem Gottesdienst ebenso.

Ihr Pastor Thomas A. Heisel

Aus der Gemeindegemeinschaft

Liebe Gemeindeglieder, auch weiterhin bleibt die Christuskirchengemeinde aktiv in der **Flüchtlingshilfe** tätig. An Rückzug oder Verringerung des Engagements ist gar nicht zu denken: Weiterhin haben wir eine Familie aus dem Iran bei uns im **Kirchenasyl** zu Gast. Wir hoffen zwar, dass sich ihr Aufenthaltsstatus bald klärt, aber zunächst bleibt die **Kirchengemeinde Schutzraum** für die kleine Familie, die sich auch in der Gemeinde immer mehr zu Hause fühlt. Die **Zwergengruppe** ist für das kleine Kind, der **Chor** für den Ehemann und der **Kreativ-Handarbeitskreis (das Filzen)** für die Ehefrau zu einem Ort geworden, wo man sich wohlfühlt und Kontakt mit deutscher Gemeinde hat. Beide Eheleute lernen beinahe täglich bei Retno Heisel fleißig Deutsch und sind somit großartig vorbereitet für ihre Zukunft in Deutschland.



Neben dem **Deutschunterricht** für unsere Kirchenasylanten bietet Retno informelle, **kleine aber intensive Deutschkurse für Flüchtlinge** in unseren Gemeinderäumlichkeiten an (WhatsApp-Kontakt-Aufnahme über: 041522877657). Neu in unserem Angebot ist: **Bani Adam - Nichtkommerzieller Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Integrationshintergrund.** Schülerinnen und Schüler (z.T. aus dem benachbarten OHG) haben sich bereitgefunden zusammen mit Retno Heisel im Gemeindehaus der Christuskirchengemeinde Nachhilfeunterricht für Flüchtlinge zu geben, ohne dass diese bezahlen müssen. Auch hier ist eine Kontaktaufnahme über WhatsApp 041522877657 möglich.



Für das **Café International** (Kontakte bei Tee, Kaffee und mehr) haben wir **die katholische Gemeinde St. Barbara und die Neuapostolische Kirche** zum Mit-

machen und Miteinladen gewonnen. Wir haben folgende Daten und Orte für das 2. Halbjahr 2015 festgelegt:

- Donnerstag, **10. September** 2015, 16.00 – 18.00 Uhr bei uns im Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4
- Donnerstag, **08. Oktober** 2015, 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Barbara, Waldstrasse 4
- Donnerstag, **12. November** 2015, 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Petri, Am Spakenberg 47
- Donnerstag, **10. Dezember** 2015, 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Neuapostolischen Kirche, Düneberger Strasse 1-3
- Donnerstag, **14. Januar** 2016, 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4



Unsere Gottesdienste

02. August 9. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Heisel
09. August 10. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst außer der Reihe: Taizé	Lektor W. Stürzer
16. August 11. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin A. Nohr
23. August 12. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin S. Stürzer
30. August 13. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl Im Anschluss AllerWeltsLaden und Kirchen-Café	P. Heisel
02. September Mittwoch	15.30 Uhr	Schulanfängergottesdienst	P. Heisel
06. September 14. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tanzgottesdienst	P. Heisel
13. September 15. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst m. Einführung der neuen KonfirmandInnen Gottesdienst außer der Reihe: „Schöpfung“	P. Heisel
20. September 16. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl Im Anschluss AllerWeltsLaden und Kirchen-Café	P. Heisel
27. September 17. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin G. Schulz
02. Oktober Freitag	19.30 Uhr	Gottesdienst am Tag des Flüchtlings	P. Heisel
04. Oktober Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Im Anschluss AllerWeltsLaden und Kirchen-Café	P. Heisel

11. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	P. Heisel
19. S. n. Trinitatis	15.00 Uhr	Gottesdienst außer der Reihe: „Maria Magdalena“	
18. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin A. Nohr
20. S. n. Trinitatis			
25. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor W. Stürzer
21. S. n. Trinitatis			
01. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Heisel
22. S. n. Trinitatis		m. Feier der Konfirmationsjubiläen	
08. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Heisel
Drittl. S. d. Kirchenjahres		Im Anschluss Martinsbasar u. AWL	
	15.00 Uhr	Gottesdienst außer der Reihe: „Heiliger Martin	
15. November	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor W. Stürzer
Vorl. S. d. Kirchenjahres			
22. November	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl u. Chor	P. Heisel
Ewigkeitssonntag		m. Verlesung der Verstorbenen	
29. November	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	P. Heisel
1. Advent			

Gottesdienste im Altenheim Schmidtschneider:

Mittwoch, 26.08.2015 um 10.00 Uhr

Mittwoch, 30.09.2015 um 10.00 Uhr

Mittwoch, 21.10.2015 um 10.00 Uhr

Mittwoch, 25.11.2015 um 10.00 Uhr

Gottesdienste Außer der Reihe

Am 9. August, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus ist die Prädikantin Anja Bergemann zu Besuch und lädt uns zu einem **Gottesdienst nach der Taizé-Liturgie** ein. Das besondere dabei sind die sehr eingängigen und meditativen Lieder und Texte.

Am 13. September, um 15.00 Uhr treffen wir uns neben der Kirche zu einem **Gottesdienst für Mensch und Tier**. Alle Menschen und ganz besonders alle Tiere sind herzlich Willkommen.

Am 11. Oktober, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus wird es einen **Red-Letters-Gottesdienst** geben. Es gibt Bibeln in denen die Jesusworte in roter Schrift geschrieben sind. Wie diese Worte zu **Maria Magdalena** passen, soll erlebbar werden.

Am 8. November, um 15.00 Uhr in der Kirche, feiern wir einen Gottesdienst rund um den **Heiligen Martin** und seine Geschichte.

Am 13. Dezember, um 15.00 Uhr in der Kirche, wird es einen fröhlichen Gottesdienst mit Gedanken

und Liedern rund um den Advent geben.

Demenz-Gottesdienst

Anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages organisiert der Pflegestützpunkt des Kreises Herzogtum Lauenburg in unserer Christuskirche einen besonderen Gottesdienst **am Mittwoch, d. 23. September 2015 um 15.00 Uhr**

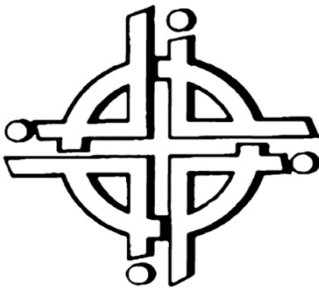
Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Gedächtnis-, Denk- und Orientierungsstörungen sowie deren Angehörige, Pflegekräfte und ehrenamtliche Begleiter. Interessierte sind herzlich willkommen!

Der Gottesdienst wird etwa eine halbe Stunde dauern und ganz auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten sein.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus herzlich eingeladen.

Es soll die Möglichkeit bieten sich zu informieren oder auszutauschen.

Der Gottesdienst wird organisiert vom Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg, von der Alzheimer Gesellschaft e. V. Geesthacht und Pastorin Christel Rüder aus der Kirchengemeinde Hohenhorn.



WELTGEBETSTAG 2016 **aus KUBA**

Der Weltgebetstag wird weltweit jedes Jahr, immer am 1. Freitag im März *ökumenisch* gefeiert und jeweils von einem anderen Land vorbereitet. **Im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg und der Diözese geht es schon im November richtig los.**

Auf nach KUBA!

Der nächste "Hafen" auf der Weltgebetstags-Kreuzfahrt in der Karibik wird am **4. März 2016 Kuba** sein.

Darum stehen wir am **Freitag, den 13.11.2015 um 20.00 Uhr** in "See".

HAVANNA-PARTY

An Bord vom Body&Soul (Kanalstraße, Lübeck) feiern wir die ganz große Havanna-Party! Alle sind eingeladen: Alt und Jung, Männer und Frauen. Mit Musik, Tanz und Cocktails feiern wir die Überfahrt von den Bahamas nach Kuba. Kommt zahlreich und bringt Eure

Freundinnen und Freunde mit! Eintritt: 8,- Euro (inklusive Begrüßungscocktail und Snacks, dazu ein paar Überraschungen!) ermäßigt 6,- Euro.

Verantwortlich: Maren Wienberg und WGT-Team

Informationen zum Weltgebetstagland und Ideen zum Vorbereiten des Weltgebetstags:

- **Dienstag 03.11.2015**, 19.00 bis 21.00 Uhr im Evangelischen Frauenwerk, Steinrader Weg 11, Lübeck
- **Montag 09.11.2015**, 18.00 bis 21.00 Uhr im Joch im-Polleyn-Haus, Jochim-Polleyn-Platz 9, Mölln
- **Samstag 09.01.2016** 09:30 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus St Franziskus, Compestraße, Schwarzenbek
- **Weltgebetstags-(WGT)-Werkstatt** im Christophorushaus Bäk/ bei Ratzeburg von **Freitag 15.01. bis Sonntag 17.01.2016**

Anmeldemöglichkeit beim Ev. Frauenwerk in Lübeck, Fax: 0451 3008687-20 oder per E-Mail: info@frauenwerk-luebeck.de

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.



 INTERKULTURELLE WOCHE 2015

Am Tag des Flüchtlings 2015, am 2. Oktober findet um 19.30 Uhr ein Gottesdienst in der Christuskirche statt.

Der **Tag des Flüchtlings** findet im Rahmen der Interkulturellen Woche in diesem Jahr am 02. Oktober 2015 statt und wird von PRO ASYL und den Flüchtlingsräten in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche bzw. zur Woche der ausländischen Mitbürger vorbereitet. Das Leitthema ist in diesem Jahr die Frage: **ob Flüchtlinge in Deutschland tatsächlich „willkommen“ sind**?, und was es braucht, damit Menschen sich bei uns wohl fühlen?



 **VORWERKER
DIAKONIE**
... das ist mein Weg

Die **Sozialstation Hohes Elbufer** in Kröppelshagen-Fahrendorf betreut Sie bei Pflegebedarf oder im Krankheitsfall liebevoll und fachkompetent in Ihrem eigenen Zuhause. Wir beraten Sie gern!

Ambulante Pflege

Telefon: 04104 / 695 49 42 | www.vorwerker-diakonie.de



Sinn-ema - Die Filme des Spätsommers und des Herbstes 2015

Nach der Sommerpause beginnen wir am **Freitag, den 28. August 2015 um 19.30 Uhr** mit dem bittersüßen Film über Liebe, Freundschaft, Verlust und magische Momente: "**Der Geschmack der Apfelkerne**". Die 28jährige Iris weiß nicht, ob sie das Erbe ihrer Großmutter, das Haus der Familie, annehmen soll. Um sich Klarheit zu



Erinnerungen vollgestopften Zimmer und den verwunschenen Gar-

ver-schaffen, bleibt sie zu-nächst eine Woche, streift durch die mit

ten, wird mit der manchmal schmerzvollen Vergangenheit und verdrängten Traumata konfrontiert, durchlebt Stationen ihrer Kindheit und trifft einen alten Freund wieder. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Katharina Hagena verknüpft Vivian Naefe raffiniert die Schicksale starker Frauen aus drei Generationen. Gegenwart und Schlüssel-momente der Vergangenheit gehen in dem großen Familienepos ineinander über, werden wie ein magisches Puzzle zusammengesetzt. Sinnliche, atmosphärisch stimmige Bilder und eine hochkarätige Besetzung - neben den Hauptdarstellern Hannah Herzprung und Florian Stetter spielen u. a. Marie Bäumer, Meret Becker, Paula Beer, Friedrich Mücke und Matthias Habich - machen aus dem Bestseller eine mitreißende und berührende Familiengeschichte um Erinnern, aus dem ein Neuanfang werden kann. Ein wirklich sehenswerter Film - passend für den Spätsommer zu dem wir Sie am 28. August ins Sinn-ema einladen möchten.

Am **Freitag, den 11. September 2015 um 19.30 Uhr** geht es passend zum Tag im Sinne-ma dramatisch zu, denn wir zeigen das z.T. an Originalschauplätzen in Afghanistan gedrehte Filmdrama



"Zwischen Welten" aus dem Jahr 2014 von Feo Aladag mit Ronald Zehrfeld und Mohsin Ahmady in den Hauptrollen. Hauptmann *Jesper* ist Soldat bei der Bundeswehr. Obwohl sein Bruder bei einem Einsatz in Afghanistan ums Leben gekommen ist, meldet er sich erneut zum Militärdienst in das kriegsgeschüttelte Land. Der Auftrag seiner Truppe ist es, ein kleines abgelegenes Dorf vor den Taliban zu schützen, die in dieser Region zunehmend an Einfluss gewinnen. Unterstützt werden die Soldaten dabei von dem jungen, afghanischen Dolmetscher *Tarik*. Jesper versucht mit Tariks Hilfe, das Vertrauen der Dorfgemeinschaft und der verbündeten afghanischen Milizen zu gewinnen, doch die Kluft zwischen den Kulturen ist groß. Tarik und Jesper aber freunden sich an – worüber der Deutsche Bundeswehrangehörige Jesper bald in einen Loyalitätskonflikt gerät, da er immer wieder zwischen seinem Gewissen und den Befehlen seiner Vorgesetzten steht. Tarik, der aufgrund seiner

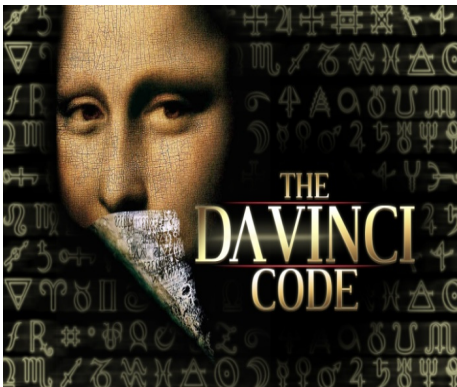
Arbeit für die Deutschen von den Taliban bedroht wird, erhält vom Bürgermeister des Dorfes die Erlaubnis, seine Schwester *Nala* aus der Stadt in das kleine Fort der Deutschen und Afghanis zu holen, um sie unter die Aufsicht des deutschen Außenpostens zu stellen. Auf dem Weg ins Fort werden Nala und Tarik aus einem vorbeifahrenden Auto vom Motorrad heruntergeschossen. Tarik bleibt unverletzt, Nala ist lebensgefähr-



lich verwundet. Tarik trägt seine Schwester ins Fort. Jesper wird die Erlaubnis verweigert, die schwer verletzte Afghani in das Deutsche Militärkrankenhaus bringen zu dürfen. Er entschließt sich, den Befehl zu verweigern und fährt Nala auf dem Lastwagen des Bürgermeisters zum Krankenhaus. Nala wird operiert und gesundet. Während seiner Abwesenheit entscheidet sein Stellvertreter zurück zur Basis zu fahren. Dabei geraten sie in einen Hinterhalt und der Stellvertreter kommt ums Leben. Jesper kommt vor ein

Kriegsgericht deswegen und wird unehrenhaft entlassen. Tarik nimmt seinen Beruf als Sprachlehrer wieder auf. Das Schlussbild zeigt, wie er auf seinem Motorrad vor einer Bahnschranke hält. Ein Auto fährt neben ihn und hält ebenfalls. Als die Schranke den Weg freigibt, fällt ein Schuss.

Am **Samstag, den 10. Oktober 2015** öffnet das Sinn-ema ausnahmsweise mal an einem Samstag (!): Im Rahmen des **Maria-Magdalena Tages in der Christuskirche** zeigen wir **um 19.30 Uhr den Film "The Da Vinci Code – Sakrileg"**. Zu Beginn läuft ein Mann durch den nächtlichen Louvre. Er wird von einem



Unbekannten verfolgt, bedroht und schließlich ermordet. Später erfährt man, dass es sich bei dem Getöteten um Jacques Saunière, den Kurator des Louvre, handelt. Robert Langdon, Symbolologe

der Harvard-Universität, befindet sich in Paris, um dort einen Vortrag zu halten und sein neues Buch vorzustellen. Bei der anschließenden Signierstunde erscheinen Polizeibeamte und zeigen ihm das Foto der Leiche, um ihn nach seiner Meinung zu fragen. Schließlich begibt sich Langdon zum menschenleeren Louvre, wo die Polizei ihn erwartet und zur Leiche führt, die dort noch immer am Boden liegt. Es stellt sich heraus, dass er noch im Sterben eine Botschaft an seine Enkelin Sophie Neveu hinterlassen hat, die als Kryptologin bei der Pariser Polizei arbeitet. Weiter stellt sich heraus, dass der Kurator der Bruderschaft Prieuré de Si-on angehörte, der auch Leonardo da Vinci, Victor Hugo, Claude Debussy oder Sir Isaac Newton angehört haben sollen. Langdon, der von der Polizei verdächtigt wird, den Mord begangen zu haben, flieht mit Neveu aus dem Louvre. Bei einer Verfolgungsjagd können sie mit ihrem Auto die Polizei abschütteln. Bei ihren Recherchen stoßen Robert und Sophie immer wieder auf verborgene Zeichen und Symbole in den Werken Leonardo da Vincis.



Sie suchen Rat bei Langdons altem Freund Leigh Teabing, einem Gralsforscher, und gemeinsam machen sie sich auf den Weg, den Geschehnissen auf den Grund zu gehen. Man erfährt von revolutionären Erkenntnissen, die zum einen auf den Heiligen Gral hindeuten, zum anderen die These stützen, dass Jesus Christus und Maria Magdalena eine gemeinsame Tochter hatten. Beides würde die Grundfesten der christlichen Kirchen erschüttern. Schließlich bekennt sich Leigh Teabing als der Drahtzieher, der ein riesiges Lügennetz ausgeworfen hat, um den Gral zu finden. Er fordert von Robert Langdon unter Bedrohung mit einer Schusswaffe das Kryptex, den Schlüssel zum Gral, zu lösen. Durch eine List Langdons verliert Teabing jedoch seine Waffe und wird schließlich von der Polizei abgeführt. Die Mitglieder des Opus Dei, die ihnen auf den Fersen waren, merken darauf, dass sie betrogen worden waren, und Sophie, die Robert sehr lieb gewonnen hat, erfährt am alten Standort des Sarkophags von Maria Magdalena, dass sie die letzte lebende Nachfahrin von Maria Magdalena und Jesus Christus sein soll (was dem Buch widerspricht, denn in diesem überlebt auch ihr Bruder). Am Schluss ist Langdon in

seinem Zimmer im Pariser Hotel Ritz und rasiert sich. Er verletzt sich dabei zufällig, und Blut tropft in das Waschbecken, was ihn an die Rosenlinie (die historisch auch als Blutlinie bezeichnet wird) erinnert. Jacques Saunière hatte in einer verschlüsselten Botschaft an Sophie Neveu, welche im Film, im Gegensatz zum Buch, nicht seine leibliche Enkelin ist, gesagt, dass



der Heilige Gral unter der Rose (Rosenlinie) versteckt ist. Langdon erinnert sich daran, dass durch Paris der ursprüngliche Nullmeridian führte, der im Film als Rosenlinie bezeichnet wurde. Dieser erste Nullmeridian wird in Paris durch 135 in das Pflaster eingelassene Messingtafeln gekennzeichnet, welche somit die Rosenlinie darstellen. Langdon folgt diesen Tafeln und erreicht so den Louvre. Er erkennt, dass dort, unter der von den Arago-Medaillons gekennzeichneten Rosenlinie und unter den einander an den Spitzen berührenden Py-

ramiden, das Grab Maria Magdalenas, also der Heilige Gral, liegt. Er kniet auf dem Glasdach der Pyramide über ihrem Grab nieder, wie es schon die Tempelritter vor ihm getan hatten...



Am **Freitag, den 20. November um 19.30 Uhr** zeigt das Sinnema den Triller "**On the inside**". Arusha Ntarama (Sheri Hagen) ist Englischlehrerin in Nyankunde, Kongo und war Zeugin eines Massakers in der Provinz, bei dem sie auf grausame Weise ihre beiden Töchter verloren hat. Aber das Massaker wird in der Öffentlichkeit totgeschwiegen: Also nimmt sie die Sache selbst in die Hand. Sie verfolgt ihren vermeintlichen Peiniger Simon Taylor (Tyron Ricketts) - inzwischen hoher Politiker in der Republik Kongo - sowie dessen Gehilfen Joseph (Morgan Domingos) während einer Delegationsreise in ein deutsches Luxushotel in Berlin und bedroht die Männer mit einer Waffe. Marco Held (Ken Duken), Ex-Offizier auf einem

Kreuzfahrtschiff, nun aber Chef des Hotels, wird zum unfreiwilligen Zeugen und Helfer in der Situation. Er erfährt die Wahrheit über das Massaker und ist daraufhin hin- und hergerissen zwischen Mitgefühl und seiner beruflichen Pflicht als Hotelier und Gastgeber. Dabei muss er sich seiner eigenen Vergangenheit stellen. Und als dann auch noch Simons Sohn Sheku an der Hoteltür klopft, scheint die Rache von Arusha perfekt... Dieser Ausflug des Sinema in eine völlig andere Art von Film (wir haben noch nie einen Triller gezeigt) werden wir unternehmen, weil es bei dem Film wirklich um die Durchsetzung von Menschenrechten und um Völkermord geht. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen.



Neue Trauergruppe - Herbst 2015

Trauernde haben vielfach keine Unterstützung in ihrem Umfeld.

Sie sehen sich oft unter Druck, möglichst rasch zum Alltag zurückzukehren. Aus Scheu und Unwissenheit versuchen Angehörige und Bekannte Trauernde abzulenken, in Aktivitäten einzubinden, den Namen des Toten zu vermeiden. Das ist gut gemeint aber nicht hilfreich.

Der Rückhalt in einer Gruppe ist deshalb für die Hinterbliebenen von großer Bedeutung. In einer Trauergruppe erfahren sie, dass sie nicht allein sind, dass sie richtig fühlen, dass sich Trauer verändert und leichter werden kann.

Teilnehmerin einer Trauergruppe:
„Es war gut, in der Gruppe zu spüren, wie groß das gegenseitige Verstehen ist. Es war gut, so viele unterschiedliche Ansätze aufzeigt zu bekommen, wie man Trauer annehmen kann, ohne dass sie den Lebensmut erstickt. Es war gut zu erkennen, dass man nicht krank ist, dass es nicht unnormal ist, lange, sehr lange traurig zu sein.“

Wie gut, dass ich den Mut fand, in die Gruppe zu gehen.“

Der **Freundeskreis Hospiz Geesthacht e. V.** bietet ab Herbst (Beginn je nach Anmeldung) eine geleitete Trauergruppe an, die von Rossita Eichholz (Trauerbegleiterin, Lerntherapeutin) und Andrea

Platte (Trauerbegleiterin) geleitet wird.

Beginn: Montag, Herbst 2015

Beginn je nach Anmeldungen

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche, Neuer Krug 4, II. Stock, 21502 Geesthacht

Kosten: 5,00 € für pro Abend

Anmeldung und Information:

Rossita Eichholz, Telefon 04152 / 73968

Neuer Kurs für ehrenamtliche Sterbebegleiter

Ab Oktober 2015 bietet der ambulante Hospizdienst „Freundeskreis Hospiz Geesthacht e.V.“ wieder einen Befähigungskurs für ehrenamtliche Lebens- und SterbebegleiterInnen an. Unser Ziel ist es, das jedem Menschen innewohnende Potential, Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten, zu entdecken, zu stärken und zu pflegen. Dazu bedarf es eines Rüstzeugs, was wir miteinander erarbeiten werden. Auch für professionell Pflegende kann der Kurs hilfreich sein.

Inhalte des Kurses sind u.a.:

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben
- Wahrnehmungsbereitschaft und -fähigkeit
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

- Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen
- Spiritualität in der Sterbegleitung
- Einführung in die Trauerarbeit
- das Hospizkonzept und Palliative Care

Der Kurs umfasst ca. 100 Stunden und beinhaltet ein Praktikum. Die Teilnahmegebühr beträgt 250,- €, Ratenzahlung ist möglich. Kursbeginn ist am **Montag, den 7.10.2015.**

Es wird sowohl wöchentliche Termine (mittwochs von 19.00-22.00 Uhr) als auch einige Samstage (von 10.00-18.00 Uhr) geben.

Am Mittwoch, den 7.10. um 19.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Informationsabend ein.

Alle Termine finden im Gemeindezentrum der Christuskirche, Neuer Krug 4, Nebeneingang, 2.Stock statt.

Kursleitung: Sigrun Spikofsky, Koordinatorin und Palliativ Care-Fachkraft, zu vielen Themen werden Referenten kommen.

Information und Anmeldung unter 04152/836902

www.freundeskreishospizgeesthacht.de

Benefizkonzert: Voices for Hospices

Stimmen für den Hospizgedanken

Seit 1988 findet alle zwei Jahre ein weltweites Simultankonzert zur Würdigung der Hospizarbeit und zum Zeichen unserer Verbundenheit miteinander statt.

Durch die Zeitverschiebung entsteht so eine Welle von Konzerten, die um die ganze Erde fließt.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich der **Freundeskreis Hospiz Geesthacht e.V.** und das **auxilium Hospiz** wieder an diesem weltbewegenden, großen Ereignis, diesmal mit einer „großen“ Unterstützung der:

Bigband „Shiny Stockings“

am Samstag, dem **Welthospiztag, den 10.10.15, um 18.30 Uhr in der Petri-Kirche am Spakenberg!**



Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit in Geesthacht wird gebeten.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Amir Hossein Shierwany
Armin Shierwany
Samantha Hennig
Mike Hennig
Cecilia Marior
Ana Marior
Silvana Marior
Darius Ion Marior

Denn er hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich behü-
ten auf allen deinen Wegen
und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.

Psalm 91,11

Getraut wurden:

René und Simone Bellmann, geb. Ehrhardt



Kirchlich bestattet wurden:

Irene Nachtwey geb. Lamprecht, 98 Jahre
Dieter Söth, 79 Jahre
Peter Neumann, 73 Jahre
Lilli Handt, 75 Jahre
Hartmut Neumann, 70 Jahre
Helene Mahler geb. Dittrich, 93 Jahre
Karl-Heinz Dahm, 75 Jahre
Helga Brockmann geb. Winter, 72 Jahre
Helga Voigt geb. Mütel, 79 Jahre
Herta Vollstädt geb. Bendler, 89 Jahre
Hans Wilken, 83 Jahre
Erika Peter geb. Röper, 94 Jahre
Klaus Büsscher, 85 Jahre
Iris Wessel geb. Kruse, 42 Jahre
Annemarie Eichholz geb. Grube, 78 Jahre

Sammele meine Tränen in
deinen Krug; ohne Zweifel,
Gott, du zählst sie.

Psalm 56,9

Unser Angebot

Spielgruppen für Eltern und Kleinkinder
dienstags / donnerstags jeweils 10.00 -12.00

Zwergengruppe für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren
montags / mittwochs / freitags 09.00 - 12.00 Uhr
Margret Jirasek und
Britta Küsel

Jugendarbeit
Maria Lachmann

Handarbeitskreis für Erwachsene
montags 15.00 - 17.00 Uhr

Senioren-Gymnastik
montags 10.00 - 11.00 Uhr für Damen
dienstags 10.00 – 11.00 Uhr für Damen und Herren
dienstags 11.00 – 12.00 Uhr für Damen
Hannely Schubert
Gaby Kutzner-Miss
Gaby Kutzner-Miss

Kantorei
dienstags 20.00 - 21.30 Uhr
Gregor Bator

Posaunenchor
freitags 19.00 – 20.30 Uhr
Heider Kotsch
Unterricht nach Vereinbarung

Kreis der Älteren
mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr
P. Thomas A. Heisel /
M. Neumann/H. Schiffer

Kreativtreff für junge Erwachsene
donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr
Margret Jirasek

Geburtstags- und Besuchskreis
am letzten Freitag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr
P. Thomas A. Heisel und Team

Unsere Angebote sind **offen für alle Interessierten**. Wir freuen uns über rege Teilnahme in sämtlichen Gruppen und Kreisen. Haben Sie vielleicht weitere Vorschläge, wie wir unsere Angebotspalette in der Christus-Kirchengemeinde erweitern und noch vielfältiger gestalten könnten? Auf Ihre Ideen und Anregungen sind wir gespannt!

Wir sind für Sie da

Pastor Thomas A. Heisel Neuer Krug 4	Tel.: 84 33 17 rethothomas-heisel@gmx.de
Gemeindebüro Reinhild von Fintel-Tödter Neuer Krug 4	Tel.: 2451/Fax: 83 62 04 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr.: 10.00-12.00 Uhr u. Do.-Nachmittag: 14.00-17.00 Uhr christuskirche-dueneberg@t-online.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“ Mareike Wiedenhöft Klaus-Groth-Weg 1	Tel.: 3939/Fax: 805 999 kita@arche-noah-geesthacht.de
Jugendarbeit Maria Lachmann	Tel.: 0176 84635175 mlachmann@kirche-ll.de
Freundeskreis Hospiz Sigrun Spikofsky, Neuer Krug 4	Tel.: 83 69 02/Fax: 83 69 02 freundeskreishospizgeesthacht@web.de
Schuldnerberatung Neuer Krug 4	Tel.: 7 29 77/Fax: 4375 www.diakonie-rz.de
Kantorei Gregor Bator	Tel.: 7 95 14 gregorbator@aol.com
Posaunenchor Heider Kotsch	Tel.: 7 30 46

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit unserer Christuskirche über folgenden Weg finanziell unterstützen mögen:

Bankverbindung: Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg (KG Düneberg)
Konto-Nr. 116998 bei der Kreissparkasse Ratzeburg (BLZ 230 527 50)
IBAN DE48 2305 2750 0000 1169 98, BIC NOLADE21RZB
Spendenbescheinigungen stellen wir auf Wunsch gerne aus!

Redaktion des Gemeindebriefes: Pastor Heisel / R.v.Fintel-Tödter. Sie finden uns auch im Internet unter: www.christuskirche-dueneberg.de

